



Der innovative Ansatz von Honorarberater Andree Breuer stößt auch in Forschung und Lehre auf großes Interesse, weshalb er einen ständigen Lehrauftrag an der European Business School der Universität für Wirtschaft und Recht in der Nähe von Frankfurt hat.

Starke Rendite mit effizienten Geldanlagen funktioniert nur mit Finanzberatung auf Honorarbasis

Dem Vorwurf, Kundenorientierung der eigenen Provision zu opfern, können klassische Finanzberater seit Jahren kaum entkommen. Kritiker wie Andree Breuer sprechen bei herkömmlichen Finanzprodukten von Mogelpackungen. Diesen begegnet der Berater, der auf Honorarbasis arbeitet, mit Anlagetipps, die sich genau an dem orientieren, was ein gewisser **Warren Buffett seinen Erben, und damit allen Anlegern, rät. Der 86-jährige Finanz-Guru predigt die passive Geldanlage: „Investiert euer Geld in Indexfonds und das war's. Ernsthaft, ihr werdet damit besser fahren.“**

text Mark Saxer foto Katja Hausmanns

„Die Renditen bei aktiv gemanagten Bankdepots, Investmentfonds und anderen Geldanlagen über Banken, Versicherungsgesellschaften und Vermögensverwaltungen sind einfach zu schlecht“, sagt Andree Breuer. Aus seiner Erfahrung heraus nennt der Finanzberater auf Honorarbasis drei negative Faktoren, die für schlechte Renditen den Ausschlag geben.

Renditekiller Nr. 1: aktives Investieren

„Aktiv gemanagte Portfolios (Depots), sind nichts weiter als der Sieg der Hoffnung

über die Vernunft“, sagt der amerikanische Finanzwissenschaftler und Buchautor Larry Swedroe und haut damit in die gleiche Kerbe wie der große Warren Buffett. Was damit gemeint ist, formuliert Andree Breuer so: „Aktives Investieren ist der Versuch, Vorhersagen dazu zu treffen, wann der Dax steigt und wann er fällt. Zusätzlich wird versucht, zu prognostizieren,

„Dass Banken und Versicherungen Geld verdienen, war mir schon bekannt, nicht jedoch die Dimension des Ganzen.“

A. Wicht, ehem. IHK-Vorsitzender im Prüfungsausschuss für Finanzen und Versicherungen.

welche Aktien besser sind oder sich besser entwickeln werden als andere.“ Beide Versuche, ist Andree Breuer überzeugt, laufen nicht nur ins Leere – sie vernichten schon Rendite, bevor die Produktkosten und Steuern zuschlagen. Aktives Investieren löst zusätzliche Transaktionskosten aus. Denn was jeder weiß: „Hin und her macht die Taschen leer“, bringt es Andree Breuer auf den Punkt.

Renditekiller Nr. 2 und 3: Kosten und Steuern

Was haben die Kunden in der Vergangenheit erlebt? Sie haben überwiegend kostenintensive, renditeschwache und somit mangelhafte Ware erhalten. „Die Beratung war ausschließlich produkt- und somit provisionsfokussiert – der Kunde war nur Mittel zum Zweck“, meint Andree Breuer. Er verweist auf eine Studie des Wirtschaftsmagazins „Capital“: Hiernach entstünden selbst bei renommierten Geldhäusern bis zu fünf Prozent Gesamtkosten pro Jahr und dies häufig so versteckt, dass sich Anleger über ihre schlechten Renditen nur wundern könnten. Nach den hohen Verwaltungs- und Managementkosten, die bereits zu Lasten der Rendite gehen, kommt Vater Staat, denn der verlangt von den Anlegern eine Abgeltungssteuer von 25 Prozent. Durch den zusätzlichen Soli-Zuschlag addiert sich das auf derzeit 26,38 Prozent. Auch das schmälert die Rendite enorm.

Von Lösungen und Optionen

„Altersvorsorge müsse dasselbe machen wie die erfolgreiche Wirtschaft: internationale Märkte angehen und radikal die Kosten und Steuern senken“, meint Dr. Andreas Beck, Vorstand beim Institut für Vermögensaufbau. „Konkret heißt dies für die Altersvorsorge, in ein internationales Aktien- und Anleihen-Portfolio zu investieren, bei möglichst niedrigen laufenden Gebühren. Da man schon den Inflationausgleich als Gewinn versteuern muss, ist im Idealfall um dieses Portfolio noch ein steuersparender Versicherungsmantel zu schnüren. All diese Bausteine sind da und werden von Beratern auf Honorarbasis zusammengefügt.“ An dieser Stelle kommt Andree Breuer, einer der erfahrensten Honorarberater Deutschlands, ins Spiel.

Er hat in den zurückliegenden zehn Jahren weit über 1.000 Finanzberater, Banker,

Vermögensverwalter, Versicherungsmakler und Generalagenten über die Unterschiede zwischen der Provisionswelt und der Honorarberatung aufgeklärt.

Wie lege ich mein Geld richtig an?

„Anleger und Sparer wollen wissen: **Wie lege ich mein Geld richtig an? Diese Frage beantworten wir zu 100 Prozent**, und wir helfen dabei, nicht auf die Mogelpackungen der Finanzindustrie hereinzu-fallen“, sagt Andree Breuer, der vor mehr als zehn Jahren vom klassischen zum Finanzberater und Vermögensverwalter auf Honorarbasis wechselte. Er wollte es im Sinne seiner Kunden neu, anders und besser machen und holte sich hierfür Finanzwissenschaftler und Finanzmathe-matiker ins Haus. So entstanden keine klassischen Finanzprodukte, sondern mehrere individuelle, effiziente Depots, bei denen der Anleger passiv in ETFs investiert – je nachdem wie die eigene Ri-siko-Rendite-Erwartung formuliert wird.

„Seit dem Seminar habe ich die volle Kontrolle über meine Finanzsituation und eine eindrucksvolle Rendite noch dazu.“

A. John, Diplom-Ingenieur

Index- oder auch Exchange-traded funds (ETF) sind passive Investmentfonds, die einen repräsentativen Börsenindex mög-lichst exakt nachbilden. „Sie bilden somit den Gegenpol zu aktiv gemanagten Fonds, von denen Warren Buffett und sein Vize-CEO Charles Munger schon seit Jahren zu Recht abraten“, sagt Honorarberater Andree Breuer. In kostenlosen Workshops und Webinars oder in persönlichen, eben-falls kostenlosen Erstberatungsterminen klärt der Anlageexperte Interessenten auf. „Jeder kann richtig anlegen lernen. Wenn Sie die Informationen und Hand-lungsempfehlungen nach unserem Semi-nar anwenden, werden Sie zu den Top 10 Prozent aller Anleger gehören! Sie werden kostengünstiger bessere Renditen erzielen als fast jeder traditionelle Fondsmanager und Vermögensverwalter“, versichert der Krefelder seinen Kunden.

Renditen, die sich sehen lassen können

Jüngste Zahlen geben Andree Breuer Recht: Dank des Know-hows der Honoris Finance GmbH erzielten selbst konserva-tivste Anleger beim „Allwetter-Depot“ **im Fünf-Jahreszeitraum von 2012 bis 2016 eine jährliche Rendite von 5,98 Prozent** nach Produktkosten. Bei einem

höheren Risiko **mit nur 60 Prozent Ak-tienanteil lag die Rendite über den gleichen Zeitraum bei 9,26 Prozent** per annum nach Produktkosten. Zahlen, die auch Fachleute beeindrucken. So schrieb Dr. Andreas Beck, Diplom-Mathematiker und Vorstand des Institut für Vermögens-aufbau (IVA) AG in München: „**Insbeson-dere relativ zu anderen Management-konzepten waren die Ergebnisse der Portfolios der Honoris Finance GmbH herausragend.**“ Für Andree Breuer ist dies wie ein Ritterschlag, schließlich ist die IVA AG eine bankenunabhängige Ge-sellschaft zur Förderung des Vermögens-aufbaus von Privatanlegern mit Hilfe wis-senschaftlich gestützter Methoden.

Darum zu Andree Breuer und Honoris Finance GmbH!

Warum sollten Anleger nach dem Besuch der Seminare noch eine Honorarberatung von Andree Breuer und den rund 60 un-abhängigen Honorarberatern der Honoris Finance GmbH in Anspruch nehmen?

Erstens: Sie haben nicht die Mittel und Zeit, aus rund 1300 ETFs die richtigen her-auszusuchen. Die Honoris Finance GmbH hilft Ihnen dabei: Wir nutzen eine **spezi-elle Software**, aus der sich ein individuel-es, effizientes, passives Depot mit fünf bis zehn EFTs errechnen lässt. Unser Ziel für Sie: **minimales Risiko bei maximaler Rendite**. Wir garantieren die Anwendung der Erkenntnisse der Finanzmathematik- und Wissenschaft zu 100 Prozent.

Zweitens: Als Privatanleger haben Sie kei-ne Möglichkeit, Ihr Depot nach §20 Abs. 1 Nr. 6 Einkommenssteuergesetz **steuerop-timiert** zu behandeln. Wir schon, denn wir haben die entsprechende Beratungs-/ Vermittlungszulassung.

Drittens: Die Honoris Finance GmbH ver-fügt über **exklusive Spezialprodukte** für ihre Kunden, die weitere Vorteile bringen und die mit ETFs nicht zu bekommen sind. Andree Breuer: „Ja, wir kosten Geld, aber uns nicht zu bezahlen, kostet Sie garanti-ert mehr.“



HONORIS FINANCE GMBH

Wilhelmshofallee 75 · 47800 Krefeld
Fon 0 21 51-70 46 0
Mail info@honoris-finance.de

KOSTENLOSER WORKSHOP

Nehmen Sie kostenlos an einem Präsenz-Workshop und/oder Webinar mit Andree Breuer teil! Dort erfahren Sie,

- was Banken und Versicherungen beim Geldanlegen verschweigen
- wie Sie zu den erfolgreichsten 10 % aller Anleger zählen
- wie Sie mit weniger Kosten und Aufwand hohe Rendite erreichen
- wie Sie selbstständig die bestmögliche Anlageentscheidung treffen

www.anlegen-lernen.de

KOSTENLOSER CHECK IHRER GELDANLAGE(N) UND BERATUNG

Ob Groß- oder Kleinanleger – Andree Breuer lädt Sie zu einem kostenlosen, per-sönlichen Gespräch ein, in dem Sie sich 90 Minuten lang unverbindlich beraten lassen können. Auf Wunsch checkt der Honorar-berater auch Ihre Geldanlage(n), ebenfalls kostenlos. Für eine Terminvereinbarung wählen Sie jetzt Tel. **02151 - 70 460.**



BUCHTIPP:

Kennen Sie schon das beste Finanzbuch für Laien? Andree Breuer schenkt es Ihnen. Ein Exemplar eines Bestsellers der New York Times ist kostenlos erhältlich unter www.anlegen-lernen.de